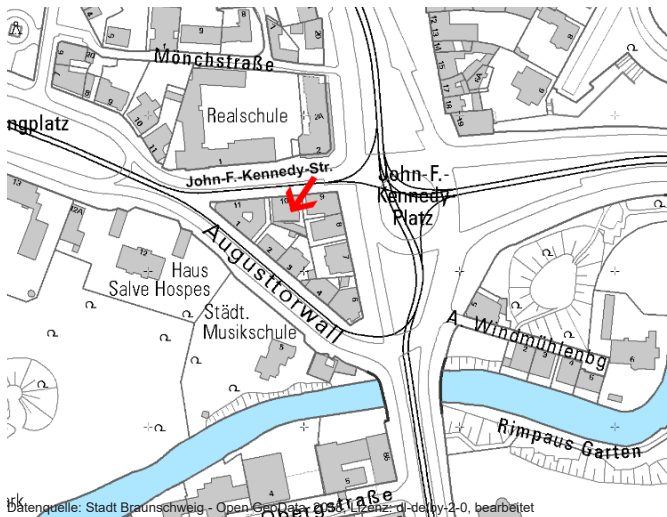


Termine und Ausfälle werden zeitnah auf unserer Homepage bekannt gegeben:
www.frauen-bunt.de

Um Anmeldung per Email wird gebeten an:
info@frauen-bunt.de

Die Veranstaltungen finden in den Räumen des frauenBUNT e.V. statt:
John-F.-Kennedy-Platz 10, 38100 Braunschweig



Datenquelle: Stadt Braunschweig - Open Street Map © 2014, Lizenz: ODbL v2.0, bearbeitet

Unterstützt durch:

In Zusammenarbeit mit:



Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern

Stadt  **Braunschweig**
Fachbereich Kultur und Wissenschaft

PROGRAMM DER ERÖFFNUNG

- **Begrüßung**, Franziska Rutz (frauenBUNT e.V.)
- **Musik**, Corinna Senftleben und Matthias Wesche
- **Eröffnungsrede**, Claire Deery, Vorsitzende des Niedersächsischen Flüchtlingsrats
- **Musik**, Corinna Senftleben und Matthias Wesche
- **Film** „Syria`s leftover“ (10 Min.) von Emine Akbaba
- **Moderiertes Gespräch** mit Emine Akbaba und Claire Deery



AUSSTELLUNGS ERÖFFNUNG

Fr, 20.09.19 um 18 Uhr

Fotos der Fotojournalistin
Emine Akbaba

frauenBUNT e.V.

John-F.-Kennedy-Platz 10
38100 Braunschweig
Email: info@frauen-bunt.de
Internet: www.frauen-bunt.de
facebook.de/frauen-bunt



Vielfalt gemeinsam leben

Emine Akbaba

ist eine deutsch-türkische Fotojournalistin. Ihre Projekte reflektieren ihr Hauptinteresse im Bereich der Menschenrechte. Emine Akbaba ist in ihrer Arbeit als Fotojournalistin stark von ihrer Mutter beeinflusst. Deren Erlebnisse als Frau haben auch sie geprägt.

Ihre Projekte wurden national und international ausgestellt, ausgezeichnet und publiziert. Unter anderem mit dem Nikon Photo Award 2014/2015, dem Medienkunstpreis 2015 und mit dem "Alles in schönster Ordnung"- Fotopreis. Für ihr Projekt über die Gewalt an Frauen in der Türkei hat Emine Akbaba das VG-Bild Stipendium erhalten.

„Beyond dreams and hopes“ ist eine Fotoreportage über eine einzelne syrische Familie, die jeden Tag in Syrien in Angst und Elend gelebt hat. Turkiye ist die Flucht mit ihren vier Töchtern gelungen. Jedoch endet das Dilemma nicht mit der Flucht. Nach ihrer Flucht in die Türkei versuchen sie ihre seelischen Wunden zu heilen und kämpfen ums Überleben. Sie haben ein friedliches, geregeltes und schönes Leben, welches sie vor dem Krieg und all den schrecklichen Erfahrungen hatten, hinter sich gelassen.

Zur **Eröffnung der Ausstellung** ist Emine Akbaba anwesend und zeigt uns ihren **Film „Syria`s leftover“**. Außerdem wird sie uns ihre ausgestellten Fotoreportagen im Gespräch erläutern.



©Emine Akbaba aus der Reportage: „The Rose in the garden“

BEGLEITPROGRAMM

Fotorundgang - Orte des Ankommens

Was hat mich besonders überrascht in der neuen Stadt?

- Fremdheit - Unterschiedlichkeit - Gemeinsamkeit
Wir erinnern uns an den ersten Blick auf die neue Stadt und fotografieren mit Handy oder Kamera die Orte, die uns besonders überrascht haben. Fotografische Skizzen der persönlichen Eindrücke werden im kleinen Format gesammelt und auf einem Tableau gezeigt.

Leitung: Heike Wolters-Wrase (Fotografin, Braunschweig)
1.10.2019 Vorbereitungstreffen im frauenBUNT e.V.
von **16:00 - 18:00 Uhr**

Malworkshop für Frauen - Aufbruch - Träume und Hoffnung

Mittels einfacher Mal- und Zeichentechniken gestalterische Möglichkeiten kennen lernen. Über die Kunstvermittlung in der Ausstellung von Emine Akbaba greifen wir ihre Themen auf und suchen nach eigenen Möglichkeiten des Ausdrucks.

Leitung: Franziska Rutz (Bildende Künstlerin, Braunschweig)
Termine: Samstag 14:00 - 17:00 Uhr am 28.09.19, 12.10.19, 02.11.19, 16.11.19, 30.11.19, 14.12.19

Malworkshop für Kinder | Familie - Heimat

Unter dem Aspekt Trennung und Mut. Bildbetrachtung der ausgestellten Fotos von Emine Akbaba. Darüber werden eigene Bildideen entwickelt. Und mit eigenen Bildern eine Geschichte erzählt: Malen, Zeichnen und Drucken.

Für Kinder ab 7 Jahren

Malen kann befreiend wirken.

Leitung: Franziska Rutz (Bildende Künstlerin, Braunschweig)
Termine: Herbstferien Mo-Mi von 9:30 - 12:00 Uhr am 14.10.19, 15.10.19, 16.10.19

Gesprächskreis für persisch sprechende Frauen

Wie sehen wir die Fotografien von Emine Akbaba? Ist meine Geschichte vergleichbar? Was vermisse ich am meisten und wie lerne ich mich hier in Braunschweig zurecht zu finden? Weitere Themen werden während der Diskussionen entwickelt.

Leitung: Sara Rhoda (Deutsch-Persische Gesellschaft Braunschweig e.V.)

Termine: Montag jeweils 15:30-17:00 Uhr am 30.09.19, 14.10.19, 28.10.19, 11.11.19, 25.11.19, 09.12.19

Migrationsgeschichten von Müttern und Töchtern

- Literarische Lesung und Erzählungen

Während die Autorin Kyra Mewert in einer Lesung das manchmal ambivalente Verhältnis vieler Frauen zu ihren Müttern literarisch schildert, erzählen auch Braunschweiger Migrationsgeschichten von den persönlichen Erfahrungen von Müttern und Töchtern aus verschiedenen Herkunftsländern und Sprachräumen. Sie ermöglichen einen Einblick in die enormen Lebensleistungen der Mütter und zugleich in eine manchmal spannungsvolle Beziehung zwischen Müttern und Töchtern, wenn die Anforderungen der familiären Herkunft der Mütter mit den gesellschaftlichen Anforderungen vor Ort zusammenreffen.

Autorin: Kyra Mewert, Braunschweig

Gesprächsmoderation: Petra Ulbrich, Interkulturelle Trainerin und Coach

Termin: 27. November, 18 Uhr
(detaillierte Einladung folgt)